



InSEK Staßfurt 2035+



ANLAGE: Maßnahmenliste

Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Staßfurt

Büro für Siedlungserneuerung / WohnBund-Beratung Dessau 2022/2023

Auftraggeber

Stadt Staßfurt
Hohenerxlebener Straße 12
39418 Staßfurt

Petra Albrecht
Kordinatorin Stadtplanung
FB II FD Planung, Umwelt und Liegenschaften
Steinstraße 19
39418 Staßfurt

Konzept und Bearbeitung

Büro für Siedlungserneuerung / WohnBund-Beratung Dessau
Humperdinckstraße 16
06844 Dessau-Roßlau

Prof. Dr.-Ing. Holger Schmidt
Birgit Schmidt
Sebastian Essig
Ulrike Kegler
Regina Sonnabend / kooperativ-planen / Dessau-Roßlau



Stadt Staßfurt

Integriertes Stadtentwicklungskonzept

InSEK Staßfurt 2035+

ANLAGE:
Maßnahmenliste



InSEK Staßfurt 2035+

ANLAGE: Maßnahmenliste

Maßnahmenliste	3
Handlungsfeld Wohnen im Bestand	3
Handlungsfeld Städtebau und Freiraum	5
Handlungsfeld Nahversorgung und Zentrenentwicklung	7
Handlungsfeld Umweltfreundliche Mobilität	9
Handlungsfeld Daseinsvorsorge	11
Handlungsfeld Klima – Umwelt – Landschaft	13
Handlungsfeld Wirtschaft	15
Anhang zur Maßnahmenliste:	
„Prioritätenliste Straßenbau“	17
Atzendorf	18
Brumby	20
Förderstedt	21
Glöthe	22
Hohenerxleben	23
Löbnitz (Bode)	24
Löderburg	25
Neundorf (Anhalt)	27
Rathmannsdorf	30
Staßfurt	31
Üllnitz	34

Die in dieser Projektbeschreibung gewählte männliche Form bezieht sich immer zugleich auf Personen aller Geschlechter. Auf eine inklusive Schreibweise wurde zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.



InSEK Staßfurt 2035+

Handlungsfeld: WOHNEN IM BESTAND

Nr.	Maßnahmenittel	Kurzbeschreibung / Maßnahmeninhalte	Maßnahme baut auf ...	Im Konzept auf Seite ...	Maßnahmenträger	Umsetzungszeit / Priorisierung	Kosten	Finanzierung über ...
M1:	Jung kauft Alt – Erwerb von Bestandsimmobilien unterstützen	<ul style="list-style-type: none"> - Klärung des Konzeptes mit Fachplanern vor Ort (möglicher Expertenpool) - Einstellen eines jährlichen Budgets für Beratungsgutscheine - Öffentlichkeitsarbeit für Maßnahme (Online, Print, bei Maklern und Planern) - Archivierung und Kartierung (Potentialflächenkataster M4) der Gutachten" 		s. 76	Stadt ggf. in Kooperation mit Unterstützern	k Priorisierung laut Kap. 14	im 1. Jahr 25.000 €, in den Folgejahren 10.000 € pro Jahr	Marketingkosten der Stadt
M2:	Konversion von brachgefallenen Bestandsflächen zu neuen Wohnstandorten	<ul style="list-style-type: none"> - Klärung Flächenverfügbarkeit und Kooperationsbereitschaft der Eigentümer - Wirtschaftlichkeitsberechnung und ggf. Ableitung von Fördermittelbedarfen für die Areale - Klärung, ob Zwischenerwerb durch Kommune sinnvoll ist - Beräumung und Herrichtung und Freilegung der Flächen - Schaffung von Baurecht (B-Plan) oder § 34 BauGB - Durchführung von Erschließungsmaßnahmen - Werbung für die Standorte und Verkauf an Bauinteressierte 		s. 77	Stadt und privat	m Priorisierung laut Kap. 14	sind abhängig vom konkreten Standort, ggf. nach Kostenkennwerten ergänzen	Sofern Standort in Städtebaufördergebiet liegt, als Ordnungsmaßnahme förderfähig
M3:	Umgang mit Problemimmobilien – Eigentümermoderator einsetzen	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung einer Altbaumobilisierungsstrategie (Erfassung , Priorisierung, Abstimmung) - Eigentümermoderator mit Umsetzung beauftragen - Eigentümerberatung - und aktivierung - Erwerb, Sicherung und Sanierung erhaltenswerter Gebäude 		s. 78	Stadt	k Priorisierung laut Kap. 14	30.00 € pro Jahr	Demografieförderung, anschließend ggf. über Städtebaufördergebiet Kernstadt förderfähig
M4:	Baulandkataster als aktives Entwicklungs- und Vermarktungsinstrument nutzen	<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Aktualisierung und regelmäßige Erfassung des Katasters - Aufnahme von Potenzialflächen, Problemimmobilien und Bestandsimmobilien mit Entwicklungskonzept (siehe Maßnahme M1) - Schaffung eines zentralen „Potentialflächenkatasters“ 		s. 79	Stadt	k		

Handlungsfeld: WOHNEN IM BESTAND



INSEK Staßfurt 2035+

Nr.	Maßnahmenkonkretisierungen in Ortsprofilen	Maßnahmenkonkretisierungen in Stadtteilprofilen
M1:	<p>Die Maßnahme wird neben der Kernstadt schwerpunktmäßig in den Ortsteilen Atzendorf, Brumby, Glöthe, Hohenerleben, Förderstedt, Neundorf, Löderburg, Löbnitz, Rathmannsdorf umgesetzt.</p>	<p>Maßnahmenkonkretisierungen in Stadtteilprofilen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Staßfurt Nord-Ost: Generationswechsel im Bestand mit klugen Instrumenten angehen - Staßfurt Löderburger Straße: Generationswechsel im Ein- und Zweifamilienhausbestand begleiten und gestalten. - Staßfurt Nord: Generationswechsel im Wohnungsbestand organisieren - Staßfurt Süd: Unterstützung des Generationswechsels im Einfamilienhausbestand - Staßfurt Ost: Unterstützung des Generationswechsels im Einfamilienhausbestand
M2:	<ul style="list-style-type: none"> - Athenleben: Leerstände im Gut und historischen Schafstall beseitigen - Atzendorf: Flächenkonversion ehemalige Schriftekasernen und Eisfabrik (in Umsetzung) - Förderstedt: Entwicklung neuer attraktiver Wohnangebote für junge Familien sowie adäquate Wohnraumangebote für das Wohnen im Alter durch Flächenrecycling und Umnutzung im Bestand - Glöthe: Schaffung von Bauplätzen für den Einfamilienhausbau durch Flächenrecycling in der Straße des Aufbaus und Qualifizierung bestehender Baulücken mit dem Ziel, junge Familien anzusiedeln - Hohenerleben: Umnutzung oder Flächenrecycling als Bauland in der Straße der Freundschaft (Leerstehendes Mehrfamilienhaus) und Aktivierung bestehender Baulandpotentiale im B-Plangebiet „Alte Schenkenbreite“ - Löbnitz: Abriss und Flächenrecycling / Renaturierung der ehemaligen LPG-Gebäude am westlichen Ortsseingang - Löderburg: Neues Bauland für den Einfamilienhausbau durch Flächenrecycling ehemaliger Garagen und Geschosswohnungsbauten erschließen, Entwicklung attraktiver Wohnlagen im Bestand - Neundorf: Durch Flächenrecycling attraktive Baulandangebote schaffen - Rathmannsdorf: Prüfen der Fläche an der Wasserfurth als mögliches Baulandpotential - Ülinitz: Nachverdichtung und Baulandpotentiale durch Flächenrecycling im Ortskern nutzen und Generationswechsel im Bestand unterstützen 	<ul style="list-style-type: none"> - Altstaßfurt: Brachen und Leerstände am Bodehang als attraktive Wohnstandorte entwickeln (ehem. Fleischfabrik, Industriebrache), Eigentümeransprache intensivieren, Konzepte für Umnutzung und Sanierung - Staßfurt Nord-Ost: Wohnstandard auf dem ehemaligen Drahtwerk entwickeln inkl. Angeboten für Wohnen im Alter UND Flächenrecycling und Nachnutzung in brachliegenden ehemaligen Gewerbestandorten organisieren - Tierpark: Mit den Wohnungs-/Flächeneigentümern abgestimmtes Planungskonzept zur Entwicklung der Fläche und Umsetzung des Konzeptes. Städtebauliche Rahmenplanung und B-Plan - Staßfurt Süd: Rückbau der Wohnblöcke südlich der Bernburger Straße
M3:	<ul style="list-style-type: none"> - Atzendorf: Problemimmobilien im Ortskern angehen - Brumby: Leerstände in der Ortsmitte reduzieren und Brachflächen als Bauland nutzen - Förderstedt: Entwicklung und Umsetzung von Nutzungskonzepten für Leerstände im historischen Ortskern (z.B. ein Mehrgenerationenhaus als Leuchtturmprojekt) - Glöthe: Nutzungskonzepte und Handlungsstrategien für das alte Gutshaus, das ehemalige Rittergut und die ortsbildprägenden Scheunen entwickeln und umsetzen - Hohenerleben: Nutzungs- und Flächenrecyclingkonzept für ehemalige Schafställe UND Sanierung und Umnutzung ehem. Dorfkonsum und Kneipe mit Saal und Biergarten zur Bode 	<ul style="list-style-type: none"> - Altstaßfurt: Leerstände im Bereich Pinzenberg reduzieren und Investitionen in den Bestand unterstützen, Eigentümermoderation - Staßfurt Mitte: Leerstände in der Innenstadt reduzieren und entwickeln - Leopoldshall: Eigentümeransprache und die Sanierung historischer Immobilien und Wohnungen unterstützen
M4:	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme

Handlungsfeld: STÄDTEBAU UND FREIRAUM

InSEK Staßfurt 2035+

Nr.	Maßnahmenittel	Kurzbeschreibung / Maßnahmeninhalte	Maßnahme baut auf ...	Im Konzept auf Seite ...	Maßnahmenträger	Umsetzungszeit / Priorisierung	Kosten	Finanzierung über ...
M5:	Fördergebiet Kernstadt Staßfurt modifizieren	<ul style="list-style-type: none"> - Fortschreibung ISEK Fördergebiet (u.a. Anpassung Gebietskulisse), - Einrichten eines Verfügungsfonds (siehe auch M12) - Erarbeitung und Beschluss einer städtebaulichen Innenstadstrategie - Sicherungsmittel und Hilfenförderung für Bestandsgebäude (auch für private Eigentümer) - Erhöhung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum durch Freiraumgestaltung (siehe M12) - Ausbau vorhandener Infrastruktur (Straßen, Wege, Platz) laut „Prioritätenliste“ 	S. 93	Stadt	m	Konkretisierung Mittelbedarf im Zuge ISEK-Fortschreibung	Städtebauförderung: Nachhaltige Erneuerung	
M6:	Fördergebiet Staßfurt Nord fortsetzen	<ul style="list-style-type: none"> - Rückbau im Bestand und teilweise Flächenrecycling durch Einfamilienhausbau - Einrichten eines Verfügungsfonds - Freiraumkonzept für den Stadtteil erarbeiten (Spielflächen, qualifizierte Grünflächen) - Förderung von barrierearmem Wohnraum - Förderung der sozialen und kulturellen Einrichtungen - Straßenausbau und Neuordnung des ruhenden Verkehrs - Ausbau vorhandener Infrastruktur (Straßen, Wege, Platz) laut „Prioritätenliste“ 	S. 94	Stadt	m	Konkretisierung Mittelbedarf im Zuge ISEK-Fortschreibung	Städtebauförderung: Wachstum und Nachhaltige Erneuerung	
M7:	Neuer Förderschwerpunkt Löderburg	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung von Schule und Sport (Sporthalle, Kita- und Hortneubau) - Unterstützung von Rückbau und Flächenrecycling (siehe M2) - Konzept zur energetische Quartiersanierung - Aufwertung des Freiraums (Straßenausbau, ruhender Verkehr, Grünanlagen) - Ausbau vorhandener Infrastruktur (Straßen, Wege, Platz) laut „Prioritätenliste“ 	S. 95	Stadt	m	Konkretisierung Mittelbedarf im Zuge ISEK-Fortschreibung	"KfW-Förderprogramm 432 und Städtebaufördermittel"	
M8:	Bodekonzept und Bodewerkstatt	<ul style="list-style-type: none"> - Öffentliche Beteiligung (Bode als naturräumliche Verbindungssachse) - Beteiligung der Stakeholder am runden Tisch - Konzeptentwicklung und Abstimmung - Maßnahmen und Priorisierung" 	S. 97	Stadt	k	Konzept + Öffentlichkeitsbeteiligung 50.000 €, Ableitung Investitionskosten aus Konzept	Demografie-richtlinie LSA, Investition je nach Lage	
M9:	Machbarkeits- und Entwicklungsstudie Neumarkt – Mühle Rebenfisch	<ul style="list-style-type: none"> - Öffentliche Beteiligung im Werkstattverfahren - Konzeptentwicklung und Abstimmung - Umsetzung nach Klärung von zeitlichem Ablauf, Kosten und Lastenträgern" 	S. 98	Stadt	k	40.000 €	Städtebauförderung: Lebendige Zentren	
M10:	Weiterentwicklung der Ortsteile bei Wahrung ihrer jeweiligen Identität – Dorfmoderation	<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung der Stelle / Beauftragung eines Dorfmoderators - Umsetzung und Fortschreibung der Maßnahmenliste in den Ortsprofilen - Umsetzung M15 - Jeweils zwei Ortsteile pro Jahr parallel bearbeiten - Ausbau vorhandener Infrastruktur (Straßen, Wege, Platz) laut „Prioritätenliste“ - Erhalt und Sanierung ortstypischer Bauwerke, Anlagen und Denkmale' 	S. 99	Stadt	k	Priorisierung laut Kap. 14	Demografie-richtlinie LSA und Fördermittel aus LEADER	

Handlungsfeld: STÄDTEBAU UND FREIRAUM

InSEK Staßfurt 2035+



Nr.	Maßnahmenkonkretisierungen in Ortsprofilen	Maßnahmenkonkretisierungen in Stadtteilprofilen
M5:	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Altstaßfurt: Unterstützung der zeitgemäßen und energetischen Sanierung der Wohnungen - Leopoldshall: Instrumente des Sanierungsgebiets und der Städtebauförderung für Ziele der Stadtteilsanierung nutzen
M6:	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Staßfurt Nord: Gemeinsames und abgestimmtes Entwicklungskonzept für den Stadtteil mit Definition der Flächen für den Einfamilienhausbau und der Renaturierung
M7:	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme
M8:	<p>In den Ortsteilen Athenleben, Lödeburg, Hohenerleben und Löbnitz soll</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bode erfahrbar und erlebbar gemacht werden - Vernetzungen und Verbindungen zur Bode und entlang der Bode geschaffen werden <p>Lödeburg: Hochwasserschutz entlang der Bode fertigstellen"</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Altstaßfurt: Freiräume an der Bode entwickeln: Zugänge und Orte schaffen. - Staßfurt Mitte: Bodeufer für die Stadt entwickeln und als Freiraumqualität nutzbar machen. - Leopoldshall: Stadt am Fluss: Bezüge zur Bode herstellen und das Bodeufer gestalten mit besonderer Berücksichtigung des Radwegs (Zugänge aus dem Stadtteil herstellen) - Staßfurt Lödeburger Straße: Zugänge zur und Ort an der Bode schaffen
M9:	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Staßfurt Mitte: Entwicklungskonzept für den Neumarkt: Freiraum- und Nutzungskonzept UND Schlüsselimmobilie Kaiserhof und Mühle Rebenfisch entwickeln
M10:	<ul style="list-style-type: none"> - Athenleben: Entwicklung historisches Fies, Ausbau des Rasplatzes und Hüllensanierung Wasserturm - Atzendorf: Nutzbarmachen des 1. Obergeschosses des Kita-Gebäudes - Brumby: Sanierung des Ehrendenkmals im Kirchhof (LEADER) - Förderstedt: Stärkung der Ortsmitte und Aktivierung des Dorfgemeinschaftslebens - Giöthe: Schaffung der neuen Mitte Giöthe an der Sporthalle durch Bündelung von Funktionen in der Sporthalle und Gestaltung des Außenbereiches als Dorfplatz - Hohenerleben: Stärkung der Ortsmitte durch einen zentralen Standplatz für Versorger (temporärer Markt) und Bündelung von Funktionen - Löbnitz: Nutzungskonzept für Leerstand in historischer Gutsanlage entwickeln UND umsetzen und Sanierungsarbeiten am Friedhof (Eingang, Kapelle ...) durchführen - Lödeburg: Nachnutzungskonzept für Einzelflächen und Objekte, wie die ehemalige Kaufhalle oder das ehemalige Gut entwickeln UND Sanierung des Denkmals zum Bergwerksstück 1935 (LEADER) - Neundorf: Nutzungskonzept für Gemeinbedarfsgebäude entwickeln (ehemalige Schule, Dorfgemeinschaftshaus, Stiftungsgelände, Rathaus) UND Entwicklung einer Handlungsperspektive für die Hansesiftung und Bestellung eines - Notvorstandes UND Obergeschoss des Rathauses brandschutzgerecht sanieren UND Sanierungsarbeiten am Friedhofsgelände durchführen (LEADER) - Rathmannsdorf: Konzepte für bestehende und potentielle Leerstände, z.B. ehem. Dorfgasthof mit Saal und Kaufhalle - Ülinitz: Überarbeitung des Friedhofskonzeptes (anonyme Bestattungen) 	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme

Handlungsfeld: NAHVERSORGUNG UND ZENTRENTWICKLUNG

InSEK Staßfurt 2035+

Nr.	Maßnahmetitel	Kurzbeschreibung / Maßnahmeninhalte	Maßnahme baut auf ...	Im Konzept auf Seite ...	Maßnahmenträger	Umsetzungszeit / Priorisierung	Kosten	Finanzierung über ...
M11:	Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept	<ul style="list-style-type: none"> - Aktualisierung des bestehenden Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes - Ableitung sektoraler Bebauungspläne zur Einzelhandelssteuerung und Beschluss derselben (siehe M14) - Fortschreibung der Liste ""Staßfurter Liste mit zentrenrelevanten Sortimenten 		S. 105	Stadt	k	80.000 €	Städtebauförderung; Lebendige Zentren prüfen
M12:	Weiterentwicklung zentraler Versorgungsbereich Innenstadt	<ul style="list-style-type: none"> - Citymanagement fortführen - Freiraumkonzept Innenstadt - Verfügungsfonds einrichten (siehe M5) - Flankierende und unterstützende Maßnahmen für den Strukturwandel 	M5	S. 106	Stadt	k	ggf. nach Kostentkennwerten ergänzen	Städtebauförderung; Lebendige Zentren
M13:	Nahversorgungsstandort Hohenergebener Straße erhalten	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung einer Auswirkungsanalyse der Entwicklung der Fläche durch „Kaufland“ für zentrale Versorgungsbereiche und ggfls. anschließende planungsrechtliche Sicherung durch sektoralen Bebauungsplan - Unterstützung der Flächenensiegelung und Begrünung (ggfls. als Ausgleichsmaßnahme) 		S. 107	Stadt	k	Kosten derzeit noch nicht bekannt	Städtischer Haushalt + Vorhabenträger
M14:	Sicherung der Nahversorgung in den Stadtteilen und den Ortschaften	<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahme baut auf M11 auf: - Entwicklung eines einfachen B-Plans zur Einzelhandelssteuerung i.S.d. § 9 Abs. 2a BauGB - Monitoring der Entwicklung der Handelsstandorte' 	M11	S. 107	Stadt	m	Kosten derzeit noch nicht bekannt	Städtischer Haushalt + Vorhabenträger
M15:	Kleinteilige Nahversorgungsangebote in den Ortschaften wertschätzen	<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahme baut auf M10 auf: - Dialog mit kleinteiligen Nahversorgungsangeboten - Zentrale Bereiche räumlich-baulich und funktional entwickeln (Beteiligung der Ortschaft, Planung und Begleitung der Umgestaltung)" 	M10	S. 108	Stadt	m	Kosten derzeit noch nicht bekannt	Städtischer Haushalt

**Handlungsfeld:
NAHVERSORGUNG UND
ZENTRENTWICKLUNG**



InSEK Staßfurt 2035+

Nr.	Maßnahmenkonkretisierungen in Ortsprofilen	Maßnahmenkonkretisierungen in Stadtteilprofilen
M11:	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme
M12:	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Staßfurt Mitte: Stabilisierung und Stärkung der Zentrumsfunktionen in der Innenstadt; insbesondere in der Steinstraße UND Freiraum am Stadtsee durch Angebote beleben inkl. Aufwertung der Freiraumgestaltung UND Belebung des Beneckschen Hofes
M13:	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Leopoldshall: Entwicklung der Hohenerlebener Straße durch Steigerung der Aufenthaltsqualität, Parkplätze und Entwicklung von Grünflächen
M14:	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Staßfurt Ost: B-Plan zur Sicherung des Nahversorgungsstandortes an der Hohenerlebener Straße
M15:	<ul style="list-style-type: none"> - Zentrale Stellplätze mit Aufenthaltsqualität in den Ortsmitten für mobile Händler gestalten (vorrangig in den kleineren Ortschaften) - Prüfen von alternativen Modellen der Nahversorgung und Unterstützung der Umsetzung (vorrangig in den größeren Ortschaften)" 	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme



Handlungsfeld: UMWELTFREUNDLICHE MOBILITÄT

InSEK Staßfurt 2035 +

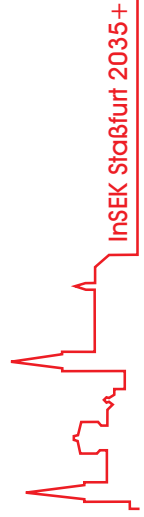
Nr.	Maßnahmenittel	Kurzbeschreibung / Maßnahmeninhalte	Maßnahme baut auf ...	Im Konzept auf Seite ...	Maßnahmenträger	Umsetzungszeit / Priorisierung	Kosten	Finanzierung über ...
M16:	Umbau von innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen zu erlebbareren Straßenräumen	<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsplanerische Untersuchung: Prüfung der Ausweisung eines Verkehrsberühigten Geschäftsbereiches in Lehrter Str. und Hohenerleberer Str. - Ausbau Fahrradwege durch Reduktion von Fahrbahnbreiten - Tempolimit in den Ortskernen prüfen und mit der Landesverkehrsbehörde abstimmen - Barrierearme Fußwege und Querungsmöglichkeiten schaffen - Erstellung des Radwegekonzeptes - Umbau bzw. Herstellung der Radwegeverbindungen: 		S. 114	Stadt	k Priorisierung laut Kap. 14	Kosten derzeit noch nicht bekannt	Städtebauförderung für Nebenanlagen, sofern im Fördergebiet gelegen und Straßenbaulastträger (LSBB, Landkreis)
M17:	Ausbau der Radwege zwischen den Ortsteilen und entlang von Hauptverkehrsstraßen	<ul style="list-style-type: none"> - Umbau bzw. Herstellung der Radwegeverbindungen: - Staßfurt - Förderstedt (im Bau) - Staßfurt – Rathmannsdorf - Üllnitz - Brumby - Fehlender Radwegschluss des Radweges R1 in Leopoldshall direkt entlang der Bode 	M31	S. 115	Stadt	m	Kosten derzeit noch nicht bekannt	Straßenbaulastträger (LSBB, Landkreis, Stadt)
M18:	Allgemeine Verbesserung der Fahrradinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahme baut auf M31 auf: - Bestandsaufnahme und räumliches Konzept zur Herstellung von Fahrradinfrastruktur (Abstellanlagen, Ladesäulen ...) - Bau von Fahrradinfrastruktur - Imagekampagne "Radstadt Staßfurt" entwickeln und umsetzen 	M31	S. 115	Stadt	m	Kosten derzeit noch nicht bekannt	Sonderprogramm "Stadt und Land" des BMDV und LEADER
M19:	Bauliche Maßnahmen zur Verminderung der Fahrgeschwindigkeiten an den Ortseingängen	<ul style="list-style-type: none"> - Diese Maßnahme baut auf M16 auf: - Bau von "Tempo-30 Zonen" in Ortskernen - Bau von Fahrbahnverschnenkungen und Mittelinseln an Ortseingängen (vor allem Üllnitz und Rathmannsdorf) 	M16	S. 116	Stadt	m	Kosten derzeit noch nicht bekannt	Straßenbaulastträger (LSBB, Landkreis, Stadt)
M20:	Straßenausbau von Anliegerstraßen	<ul style="list-style-type: none"> - Fortschreibung der „Prioritätenliste Straßenbau“ - Umsetzung der Straßenbaumaßnahmen mit Fokus auf nicht ausgebaute Anliegerstraßen 		S. 116	Stadt	k	Kosten derzeit noch nicht bekannt	je nach Lage: Städtebauförderung, Städtischer Haushalt und LEADER
M21:	Lade-Infrastruktur für E-Mobilität verbessern	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung des E-Mobilitätskonzeptes - Monitoring und Fortschreibung des E-Mobilitätskonzeptes zur Verdichtung des Angebotes 		S. 116	Stadt	k	Kosten derzeit noch nicht bekannt	Eigenmittel + Förderung
M22:	Umweltfreundlicher ÖPNV (Energeregion)	<ul style="list-style-type: none"> - Konzept und Finanzierung zur Umrüstung des ÖPNV auf „grünen Wasserstoff“ bzw. „grünes Erdgas“ entwickeln - Umsetzung mit lokalem Fuhrunternehmen 		S. 117	Stadtweite + Partner der „Energeregion Staßfurt“	m	Kosten derzeit noch nicht bekannt	Verkehrsunternehmen und ÖPNV-Aufgabenträger

Handlungsfeld: UMWELTFREUNDLICHE MOBILITÄT



InSEK Staßfurt 2035+

Nr.	Maßnahmenkonkretisierungen in Ortsprofilen	Maßnahmenkonkretisierungen in Stadtteilprofilen
M16:	<ul style="list-style-type: none"> - Aitzendorf: Geschwindigkeitsreduktion an Ortseingängen und Querungsmöglichkeiten im Dorfkeim - Rathmannsdorf: Durchfahrtsverbot für Schweifastverkehr (Engstellen Ilberstedter Straße) 	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme
M17:	<ul style="list-style-type: none"> - Athensleben: Einbindung in touristisches Radwegenez - Brumby: Straßenbegleitende Radwegeverbindung nach Üllnitz und Calbe (Lückenschluss) schaffen - Hohenerleben: Ausbau des Radweges auf der nördlichen Bodeseite - Löbnitz: Fahrradwegeverbindung in Richtung Hohenerleben am nördlichen Bodeufer herstellen und pflegen - Rathmannsdorf: Radweg nach Staßfurt entlang der Liethe ausweisen UND Radweg entlang der Güstener Allee ortsauswärts erneuern und Kirschallee nachpflanzen - Üllnitz: Lückenschluss der Radwegeverbindung in Richtung Brumby 	<ul style="list-style-type: none"> - Altstaßfurt: Neubau und Sanierung Radwege und Integration in gesamtstädtisches und touristisches Radwegenez - Staßfurt Nord Ost: Ausbau eines sicheren Radweges in Richtung Förderstedt - Leopoldshall: Wegeführung des Bode-Radweges entlang der Bode anpassen und Zustand verbessern - Staßfurt Nord: Radwegeverbindungen in die Stadt und das Umland definieren und ausbauen.
M18:	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme	Mögliche Orte identifizieren: bspw. Abstellboxen und Ladesäulen E-Bikes Strandsolbad
M19:	<ul style="list-style-type: none"> - Löbnitz: Prüfung Schallschutz wegen Lärmemission der A14 - Löderburg: Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 im Ortskern an der Staßfurter Straße - Neundorf: Tempo 30 in der Engstelle am Plan inkl. Sicherung des Fußweges in diesem Bereich - Rathmannsdorf: Tempo 30 im Bereich des Spielplatzes (Liethestraße / Güstener Allee) - Üllnitz: Verkehrsberuhigung im zentralen Kreuzungsbereich (Tempo 30) 	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme
M20:	<ul style="list-style-type: none"> - Athensleben: Straßenausbau am Anger - Aitzendorf: Straßensanierung im „Neuen Dorf“ - Brumby: Grundhafter Ausbau Zweigstraße - Förderstedt: Grundhafter Ausbau „Am Klei“ - Hohenerleben: Sanierung der Bodebrücke und Sanierung Birkenweg - Löbnitz: Fußweg in der Bahnhofstraße erneuern - Neundorf: Straßenschäden in der Staßfurter Straße / Alte Güstener Straße sanieren UND Ausbau unbefestigter Straßen in der Siedlung und am Bahnhof 	<ul style="list-style-type: none"> - Leopoldshall: Straßensanierung im Gebiet der nord-westlichen Wohnbebauung und am Kirchplatz
M21:	- Üllnitz: Modellprojekt für E-Mobilität im ländlichen Raum konzipieren und umsetzen	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme
M22:	- Brumby: ÖPNV zwischen Staßfurt und Brumby ausbauen (Erhöhung des Taktes)	- Staßfurt Mitte: P+R Stellplatz am Bahnhof entwickeln



Handlungsfeld: DASEINSVORSORGE

InSEK Staßfurt 2035+

Nr.	Maßnahmenittel	Kurzbeschreibung / Maßnahmeninhalte	Maßnahme baut auf ...	Im Konzept auf Seite ...	Maßnahmenträger	Umsetzungszeit / Priorisierung	Kosten	Finanzierung über ...
M23:	Jugendgerechte Stadtentwicklung - besondere Berücksichtigung der Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in der Stadtentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eines Konzeptes "Jugend in Staßfurt" unter Beteiligung der Zielgruppe - Alternative und mobile Konzepte der Jugendarbeit prüfen (selbstverwaltete Räume, Streetwork, Jugendplätze, Ggfs. Ausbau der Jugendtreffs) - Jugendbeteiligung in allen Prozessen der Stadtentwicklung (bspw. durch Jugendbeirat) 		s. 131	Stadt	k	30.000 €	Städtischer Haushalt und Demografie-richtlinie LSA
M24:	Sicherung der bestehenden, vielfältigen Schullandschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung eines Konzeptes zur Sicherung der Schullandschaft bei sinkenden Schülerzahlen - Sanierung und Modernisierung der Grundschule Förderstadt 		s. 132	Stadt und Salzlandkreis	m	Kosten derzeit noch nicht bekannt	Städtischer Haushalt
M25:	Wohnnahe Kita- und Hortangebote sichern	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung des Stadtratsbeschlusses für Kita- und Hortangebote vom 02.03.2023 - Fortschreibung des Kita-Konzeptes vor dem Hintergrund sinkender Geburtenzahlen - Sicherung wohnortnaher Betreuungsangebote mit wirtschaftlich tragbaren Konzepten 		s. 132	Stadt	m	Kosten derzeit noch nicht bekannt	Städtischer Haushalt
M26:	Wohnen und Pflege im Alter in vertrauter Umgebung	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung „Runder Tisch Pflege“ - Erarbeitung eines Pflegestandortkonzeptes 		s. 133	Stadt	m	Kosten derzeit noch nicht bekannt	Städtischer Haushalt
M27:	Sport- und Freizeitinfrastruktur erhalten und profilieren	<ul style="list-style-type: none"> - Fortschreibung des Sportstättenentwicklungskonzeptes - Qualifizierung der Sportstätten - Erhalt und Qualifizierung der Freizeiteinrichtungen an den Badeseen (Löderburger See, Alberline See, Strandsoblebad) - Sanierungskonzept Spielplatz beibehalten (pro Jahr Sanierung eines Spielplatzes) 		s. 133	Stadt	k + m	auf Basis Fortschreibung Sportstättenentwicklungskonzept zu ermitteln	Städtischer Haushalt oder Fördermittel (bspw. LEADER)
M28:	Identifikation mit Staßfurt – Vernetzung und Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Beteiligung der Stadtgesellschaft im Zuge von Bürgerforen zur Stadtentwicklung - Beteiligung an allen Planungsprozessen - Würdigung des Ehrenamtes und Etablierung eines Freiwilligenmanagements - Etablierung eines Runden Tisches „Engagiert für Staßfurt“ 		s. 134	Stadt	k + m + l Priorisierung laut Kap. 14	Kosten derzeit noch nicht bekannt	Städtischer Haushalt
M29:	Kultur, Tourismus und Stadtmarketing als flankierende Aktionsfelder	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbauend auf M8 und in Verknüpfung mit M41: - Entwicklung und Umsetzung eines Marketingkonzeptes für Binnenmarketing und externes Marketing - Erhalt und Entwicklung der Kulturlandschaft (Salzlandtheater, Museen, Projekt "Bunte Insel", ...) 	M8 und M41	s. 135	Stadt	m	Kosten derzeit noch nicht bekannt	Städtischer Haushalt, Ggf. Fördermittel für Investivhaben und LEADER
M30:	Feuerwehr, Wasserschutz und Katastrophenschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und Entwicklung der bestehenden Feuerwehreinrichtungen - Förderung der Jugendarbeit - Umsetzung des Hochwasserschutzes in Löderburg 		s. 135	Stadt	k und m	Kosten derzeit noch nicht bekannt	Städtischer Haushalt

Handlungsfeld: DASEINSVORSORGE

InSEK Staßfurt 2035+

Nr.	Maßnahmenkonkretisierungen in Ortsprofilen	Maßnahmenkonkretisierungen in Stadtteilprofilen
M23:	<ul style="list-style-type: none"> - Aitzendorf: Schaffung attraktiver Plätze für Jugendliche. Gestaltung der Flächen rund um den Dorffeich - Förderstedt: Attraktive Räume und Angebote für Jugendliche schaffen, z.B. durch eine offene Jugendarbeit - Neundorf: Offene Jugendarbeit als Angebot etablieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Staßfurt Nord: Quartiersbezogene Angebote für Kinder und Jugendliche erhalten und stärken
M24:	<ul style="list-style-type: none"> - Förderstedt: Sicherung der Bildungs- und Betreuungsangebote (Sekundarschule, Grundschule und Kita) - Löderburg: Sicherung des bestehenden Bildungs- und Freizeitangebotes (Bündelung der Funktionen in einem „Bildungscampus“ oder Neubau der Kita am alten Standort) 	<ul style="list-style-type: none"> - Altstaßfurt: Entwicklung des Schulgeländes in der Michaelisstraße als attraktiven Wohnstandort (z.B. Mehrgenerationen Wohnen oder Wohnen für junge Familien).
M25:	<ul style="list-style-type: none"> - Brumby: Sanierung der Kita inkl. Außengelände - Hohenexleben: Sanierung des Kita-Spielplatzes - Neundorf: Erhalt des Hortes auch nach Wegzug der Grundschule 	<ul style="list-style-type: none"> - Staßfurt Nord-Ost: Entscheidung zum Umgang mit dem Kita-Standort „Bergmännchen“. Sanierungsstand und Gebäudestruktur sprechen gegen eine Kita-Nutzung, deshalb sollten auch andere Nutzungskonzepte in Betracht gezogen werden
M26:	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme
M27:	<ul style="list-style-type: none"> - Aitzendorf: Sanierung Sanitär- und Elektroanlagen Vereinssporthalle (LEADER) - Brumby: Erneuerung des Spielplatzes und Schaffung von Angeboten für Kleinkinder und Qualifizierung des ehemaligen Sportplatzes als Treffpunkt für Jugendliche - Förderstedt: Sanierung der Kunstofflaufbahn auf dem Sportplatz (LEADER) - Löderburg: Sanierung der Mehrzweckhalle und Integration des Jugendclubs in die Räumlichkeiten UND Angebote und einen Ort für Jugendliche schaffen (z.B. Fläche für einen Bolzplatz definieren) - Neundorf: Parkmöglichkeiten am Sportplatz schaffen UND Entwicklung des Spielplatzes für unterschiedliche Nutzergruppen (Grillplatz, Sportgeräte, Jugendplatz, Bolzplatz), Kita in die Entwicklung der Fläche einbeziehen - Ünitz: Loge, Ausstattung und Verschaffung des Spielplatzes überdenken, ggfls. neuen Ort finden und ehemaligen Platz nachnutzen UND Naherholungszentrum Albertinensee sichern und weiter ausbauen, trotz sinkenden Wasserstandes 	<ul style="list-style-type: none"> - Staßfurt Süd: Entwicklung der Fläche rund um das Strandsolbad (bspw. Wohnwagenstellplatz und andere Stellflächen, Freiraumaufwertung ...)
M28:	<ul style="list-style-type: none"> - Hohenexleben: Unterstützung des Heimatvereines beim Ausbau der eigenen Räumlichkeiten in der alten Schule und im Hofgebäude - Brumby: Sanierung der Turn- und Festhalle, des Jugendclubs und des Spiegelsaals (Barrierefreiheit) sowie bessere Ausstattung der Einrichtungen - Rathmannsdorf: Aufwertung Festplatz (technische Infrastruktur, Überdachung Bühne) 	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme
M29:	<ul style="list-style-type: none"> - Hohenexleben: Etablierung und Qualifizierung von kulturellen Angeboten im Ortskern 	<ul style="list-style-type: none"> - Staßfurt Mitte: Gesamtstädtisches Tourismus- und Kulturkonzept unter Einbeziehung der Innenstadt, Qualifizierung des Saizlandtheaters - Staßfurt Nord-Ost: Sicherung und Sichtbarmachung der unterschiedlichen historischen Werksiedlungen als Besonderheit, hier Wohngebäude mit Kreuzgrundriss
M30:	<ul style="list-style-type: none"> - Brumby: Prüfung der Suche und Planung eines neuen Feuerwehristandortes - Rathmannsdorf: Sanierung und Umnutzung alte Schmiede und Gebäude Dattverein als neuer Feuerwehristandort und Vereinsräume 	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme



InSEK Staßfurt 2035+

KLIMA – UMWELT – LANDSCHAFT

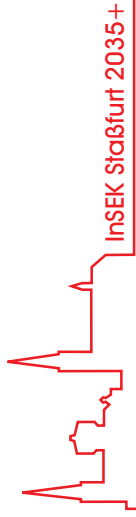
Handlungsfeld:

Maßnahmenfeld:		Handlungsfeld: KLIMA – UMWELT – LANDSCHAFT						
Nr.	Maßnahmeninhalte	Kurzbeschreibung / Maßnahmeninhalte	Maßnahme baut auf ...	Im Konzept auf Seite ...	Maßnahmenträger	Umsetzungszeit / Priorisierung k = kurzfristig bis 2030 m = mittelfristig bis 2035 l = langfristig nach 2035	Kosten	Finanzierung über ...
M31:	Klimaschutzkonzept umsetzen – Klimaschutzmanagement etablieren	<ul style="list-style-type: none"> – Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes - Schaffung und Besetzung der Stelle eines Klimaschutzmanagers in der Verwaltung 	S. 140	S. 140	Stadt	k und m	60.000 € pro Jahr Personal- und Sachmittel	Städtischer Haushalt und Förderung BMWK
M32:	Klimaanpassungsmaßnahmen bei allen öffentlichen Projekten	<ul style="list-style-type: none"> – Baut auf M31 (Klimaschutzmanager) auf - Erstellung eines Standortkonzeptes zur Stadtbegrünung - Bewerbung und Aufrechterhaltung der Aktion „Mein Baum für Staßfurt“ - Prüfen und Karrieren möglicher Flächenentsiegelungen - Erarbeitung einer Checkliste für Klimaanpassungsmaßnahmen für bauliche Anlagen - Erstellung und Umsetzung des Konzeptes zur „kommunalen Wärmeplanung“ 	M31	S. 140	Stadt und Stadtwerke Staßfurt	k + m + l	durch Klimaschutzmanager auf Basis von Kennzahlen ermittelbar	Städtischer Haushalt und Förderung BMWK
M33:	Freiraumvernetzung in der „Stadt am Fluss“	<ul style="list-style-type: none"> – Baut auf dem Maßnahmen M6, M12, M17, M18 und M37 auf und soll diese Freiraumkonzepte zu einem stadtweiten Konzept verknüpfen: - Entwicklung eines Freiraumkonzeptes für die Gesamtstadt (Integration der Freiraumkonzepte aus M6 und M12) - Einbeziehung von Biotopräumen und Wegenetzen - Aufbau eines Kompensationskatasters 	M6, M12, M17, M18, M37	S. 141	Stadt	m	Kosten derzeit noch nicht bekannt	Städtischer Haushalt und Förderung BMUV
M34:	Anpassung und Reduzierung des Kleingartenbestands an die Nachfragesituation	<ul style="list-style-type: none"> – Fortsetzung der Förderrichtlinie Kleingartenwesen vom 10.09.2020 - Fortschreibung des Kleingartenentwicklungskonzeptes - Anpassung der Flächennutzungsplanung 	S. 142	S. 142	Stadt	m	Bedarf nach Fortschreibung Kleingartenentwicklungs-konzept abschätzbar	Städtischer Haushalt/Förderprogramm Kleingärten

**Handlungsfeld:
KLIMA – UMWELT – LANDSCHAFT**



Nr.	Maßnahmenkonkretisierungen in Ortsprofilen	Maßnahmenkonkretisierungen in Stadtteilprofilen
M31:	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme
M32:	<ul style="list-style-type: none"> – Aitzendorf: Sanierung der Entwässerungsgräben und des verschlammten Dorfteichs – Neundorf: Reaktivierung des Teiches durch Einleitung des Regenwassers der umliegenden Grundstücke" 	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme
M33:	<ul style="list-style-type: none"> – Athensleben: Umgang mit Schlossgarten – Brumby: Sachkundige Pflege des Schlossparkes und der Entwässerungsgräben und Etablierung als Veranstaltungsfäche" 	– Löderburger Straße: Gestaltung des botanischen Gartens
M34:	<ul style="list-style-type: none"> – Aitzendorf: Rückbau der Kleingartenanlage „An den Linden“ und Nachnutzung als naturnaher Grünstreifen (ggf. für Ausgleichsmaßnahmen nutzbar) – Brumby: Rückbau und Nachnutzung/Renaturierung der Kleingartenanlage – Förderstedt: Perspektiven klären und Umnutzung/Renaturierung der flw. leerstehenden Kleingartenanlagen – Glöthe: Rückbau leerstehender Gärten in der Kleingartenanlage und Renaturierung der Flächen 	<ul style="list-style-type: none"> – Am Tierpark: Evtl. Flächenrecycling der Kleingartenanlage / Umnutzung zu Bauland – Straßfurt Süd: Nachnutzungskonzepte für Leerstände in den Kleingartenanlagen entwickeln, mit dem Ziel der Renaturierung und Konzentration auf funktionierende Gartenanlagen



Handlungsfeld: WIRTSCHAFT

InSEK Staßfurt 2035+

Nr.	Maßnahmenittel	Kurzbeschreibung / Maßnahmeninhalte	Maßnahme baut auf ...	Im Konzept auf Seite ...	Maßnahmenträger	Umsetzungszzeit / Priorisierung k = kurzfristig bis 2030 m = mittelfristig bis 2035 l = langfristig nach 2035	Kosten	Finanzierung über ...
M35:	Industrieflächen- und Gewerbeentwicklungskonzept umsetzen	<ul style="list-style-type: none"> – Umsetzung des Gewerbeflächenkonzeptes (Flächenreduktion) und verbindliche Übersetzung in den Flächennutzungsplan – Monitoring der Gewerbeflächenentwicklung mit Schwerpunkt auf die Gewerbebestandorte Staßfurt und Brumby 		s. 152	Stadt	m	Kosten derzeit noch nicht bekannt	Städtischer Haushalt
M36:	Ruinöse und leerstehende Gewerbeobjekte und Brachen beseitigen	<p>Bauf auf M3, Etablierung eines Eigentümermoderators, auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erfassung ruinöser Gewerbebrachen (im Rahmen M3) – Beräumung ggfls. Mit Hilfe von Fördermitteln und Entwicklung von Nachnutzungskonzepten (bspw. Photovoltaik, Grünfläche ...) 	M3	s. 152	Stadt	m	Kosten derzeit noch nicht bekannt	Städtebauförderung, sofern im Fördergebiet gelegen, Eigentümer, städtischer Haushalt
M37:	Kreislaufwirtschaft und erneuerbare Energien stärken – Ökosystemgrenzen schützen	<p>Bauf teilweise auf M8 (Bodewerkstatt) auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wirtschaftliche Beteiligung der Bevölkerung an der Energiewende ermöglichen – Ausbau der Wasserstoffproduktion – Ausbau von Recyclingkreisläufen – Schutz der Ressource Wasser 	teilweise M8	s. 153	Stadt	m	Kosten derzeit noch nicht bekannt	Städtischer Haushalt
M38:	Staßfurt als Standort der Gesundheitswirtschaft profilieren	<p>Bauf auf dem „Runden Tisch Pflege“ auf</p> <ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung von Ausbildung und Dienstleistung in der Gesundheitswirtschaft mit den Partnern AMEOS-Klinikum, Lebenshilfe BördeLand gGmbH und Stiftung Staßfurter Waisenhaus – Entwicklung individueller, städtebaulich integrierter Wohnlösungen für pflegebedürftige Menschen 	M26	s. 153	Stadt und Partner	m	Kosten derzeit noch nicht bekannt	Städtischer Haushalt
M39:	Stadtentwicklung und Fachkräftenachwuchs	<p>Bauf auf M26 und M38 auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Etablierung eines runden Tisches „Gesundheitswirtschaft“ mit geeigneten Akteuren – Etablierung der Einrichtung einer Krankenpflegeschule in Staßfurt (+Wohnungen für Auszubildende) 	M26 und M38	s. 154	Stadt und Partner	m und l	Kosten derzeit noch nicht bekannt	Städtischer Haushalt
M40:	Digitalisierung und Breitbandausbau weiter vorantreiben	<ul style="list-style-type: none"> – Begleitung des Breitbandausbaus in der Kernstadt und den Ortsteilen, so noch nicht erfolgt – Digitalisierung innerhalb der Verwaltung vorantreiben (digitale Partizipation, Homeoffice, Klärung von Zuständigkeiten, Anschaffung notwendiger Software ...) 		s. 154	Stadt und Stadtwerke Staßfurt	k und m	Kosten derzeit noch nicht bekannt	Förderung Digitalausbau
M41:	Kalitzsch & Bergbau, Rundfunk & Gerätebau - Industriekultur erleben	<p>Verknüpft mit Maßnahme 29</p> <ul style="list-style-type: none"> – Umsetzung des Museumskonzeptes – Überregionale Präsenz schaffen (Industriekultur) – Verknüpfen mit binnen- und externer Tourismusstrategie 		s. 155	Stadt	m	Kosten derzeit noch nicht bekannt	Städtebauförderung, sofern im Fördergebiet gelegen, Städtischer Haushalt

**Handlungsfeld:
WIRTSCHAFT**



Nr.	Maßnahmenkonkretisierungen in Ortsprofilen	Maßnahmenkonkretisierungen in Stadtteilprofilen
M35:	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme
M36:	– Athenleben: Renaturierung LPG Fläche Lust	– Staßfurt Süd: Beräumung und Renaturierung brachliegender ehemaliger Gewerbeflächen
M37:	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme
M38:	<ul style="list-style-type: none"> – Brumby: Konzept für altersgerechtes Wohnen im Dorf entwickeln und umsetzen – Hohenerleben: Konzept und Umsetzung für altersgerechtes Wohnen im Dorf – Löderburg: Angebote für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen im Ort entwickeln – Rathmannsdorf: Angebote für altersgerechtes Wohnen entwickeln, z.B. im aktuellen Feuerwehristandort 	<ul style="list-style-type: none"> – Staßfurt Nord: Angebote für das Wohnen im Alter schaffen – Staßfurt Ost: Rahmenbedingungen für das Wohnen im Alter organisieren.
M39:	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme
M40:	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme
M41:	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme	Keine weitere Konkretisierung der Maßnahme

Anlage zur Maßnahmenliste

Prioritätenliste

Straßenbau

Nachrichtliche Übernahme der
„Prioritätenliste Straßenbau“ des Fachdienstes
Stadtsanierung und Bauen mit Stand vom 17.05.2023

OT Atendorf - Investitionsmaßnahmen

Stand 05/2023										
Str. Schl.	Straße	noch nicht ausgebaut	Rangliste nach Eingemeind.-vertrag	Rangliste lt. RW-Konzept	Rangliste SB Straßenbau	Straßenausbau-maßnahme	Er-schließungs-maßnahme	teilweise Straßenausbau/Erschl.	Herstellungskosten (Grob-schätzung)	Bemerkungen:
60137	Parkblick (Am Park)	(X)	1	-	1	-	X	-	25.000,00 €	
60143	Ginsterweg	(X)	1	13	1	-	X	X	251.000,00 €	Abschn.: von Hauptstraße bis Grasweg, Deckschicht fehlt
60143	Ginsterweg	(X)	1	(-)	1	-	X	-		Abschn.: von Grasweg bis Sanddornweg, Deckschicht fehlt
60135	Rosenweg	(X)	1	-	1	-	X	-	34.000,00 €	
60142	Carstedweg	X		-	2	-	-	X	180.000,00 €	
60112	Grasweg	X		-	3	-	-	X	459.000,00 €	
60115	An den Linden (Lindenstraße)	X		5	4	X	-	-	1.481.000,00 €	Hauptstraße bis Nordstraße Nordstraße bis Nr. 25
60109	Friedrich-Engels-Str.	X		6	5	-	-	X	256.000,00 €	An den Linden bis Nr. 49
60128	Lenzstraße	X		12	6	X	-	-	625.000,00 €	Grabenstraße bis Glöther Weg
60102	Am Teich	X		4	7	-	-	X	1.079.000,00 €	Glöther Weg bis Sportplatz Stichstraßen bis Am Teich (Ing.-vertr.)
60125	Magdeburger Weg	X		1	8	X	-	-	1.406.000,00 €	Hauptstraße bis Nr. 45
60125	Magdeburger Weg	X		1	9	-	-	X	193.000,00 €	Nr. 33 bis Nr. 39
60109	Friedrich-Engels-Str.	X		6	10	X	-	-	1.004.000,00 €	Bornscher Weg bis An den Linden
60120	Dorfstraße	X		3	11	X	-	-	232.000,00 €	Dorfstraße (K1302) bis Hauptstraße (L70)
60107	Bornscher Weg	X		8	12	X	-	-		Hauptstraße bis linker Abzweig Bornscher Weg
60107	Bornscher Weg	X		8	12	-	-	X	1.400.000,00 €	linker Abzweig Bornscher Weg bis Nr. 18
60107	Bornscher Weg	X		8	12	X	-	-		linker Abzweig
60108	Hauptstraße	X		13	13	-	-	X	2.099.000,00 €	Landesstraße - nur Nebenanlagen (teilw. Grün)
60122	Luisenstraße	X		7	14	X	-	-	211.000,00 €	
60124	Querstraße	X		7	15	X	-	-	256.000,00 €	
60108	Hauptstraße	X		13	16	-	-	X	49.000,00 €	Grundstück 103
60108	Hauptstraße	X		13	16	-	-	X	296.000,00 €	Verbindung Bornscher Weg - Herzstraße / Grundstück 103
60134	Gartenstraße	X		8	17	-	-	X	276.000,00 €	
60103	Nordstraße (August-Bebel-Str.)	X		9	18	X	-	-	613.000,00 €	
60121	Karlstraße	X		10	19	X	-	-	483.000,00 €	

OT Atendorf - Investitionsmaßnahmen

Stand 05/2023										
Str. Schl.	Straße	noch nicht ausgebaut	Rangliste nach Eingemeind.-vertrag	Rangliste lt. RW-Konzept	Rangliste SB Straßenbau	Straßenausbaumaßnahme	Er-schließungsmaßnahme	teilweise Straßenausbau/Erschl.	Herstellungskosten (Grob-schätzung)	Bemerkungen:
60137	Parkblick (Am Park)	(X)	1	-	1	-	X	-	25.000,00 €	
60143	Ginsterweg	(X)	1	13	1	-	X	X	251.000,00 €	Abschn.: von Hauptstraße bis Grasweg, Deckschicht fehlt
60143	Ginsterweg	(X)	1	(-)	1	-	X	-		Abschn.: von Grasweg bis Sanddornweg, Deckschicht fehlt
60135	Rosenweg	(X)	1	-	1	-	X	-	34.000,00 €	
60142	Carstedweg	X		-	2	-	-	X	180.000,00 €	
60112	Grasweg	X		-	3	-	-	X	459.000,00 €	
60115	An den Linden (Lindenstraße)	X		5	4	X	-	-	1.481.000,00 €	Hauptstraße bis Nordstraße Nordstraße bis Nr. 25
60109	Friedrich-Engels-Str.	X		6	5	-	-	X	256.000,00 €	An den Linden bis Nr. 49
60128	Lenzstraße	X		12	6	X	-	-	625.000,00 €	Grabenstraße bis Glöther Weg
60102	Am Teich	X		4	7	-	-	X	1.079.000,00 €	Glöther Weg bis Sportplatz Stichstraßen bis Am Teich (Ing.-vertr.)
60125	Magdeburger Weg	X		1	8	X	-	-	1.406.000,00 €	Hauptstraße bis Nr. 45
60125	Magdeburger Weg	X		1	9	-	-	X	193.000,00 €	Nr. 33 bis Nr. 39
60109	Friedrich-Engels-Str.	X		6	10	X	-	-	1.004.000,00 €	Bornscher Weg bis An den Linden
60120	Dorfstraße	X		3	11	X	-	-	232.000,00 €	Dorfstraße (K1302) bis Hauptstraße (L70)
60107	Bornscher Weg	X		8	12	X	-	-		Hauptstraße bis linker Abzweig Bornscher Weg
60107	Bornscher Weg	X		8	12	-	-	X	1.400.000,00 €	linker Abzweig Bornscher Weg bis Nr. 18
60107	Bornscher Weg	X		8	12	X	-	-		linker Abzweig
60108	Hauptstraße	X		13	13	-	-	X	2.099.000,00 €	Landesstraße - nur Nebenanlagen (teilw. Grün)
60122	Luisenstraße	X		7	14	X	-	-	211.000,00 €	
60124	Querstraße	X		7	15	X	-	-	256.000,00 €	
60108	Hauptstraße	X		13	16	-	-	X	49.000,00 €	Grundstück 103
60108	Hauptstraße	X		13	16	-	-	X	296.000,00 €	Verbindung Bornscher Weg - Herzstraße / Grundstück 103
60134	Gartenstraße	X		8	17	-	-	X	276.000,00 €	
60103	Nordstraße (August-Bebel-Str.)	X		9	18	X	-	-	613.000,00 €	
60121	Karlstraße	X		10	19	X	-	-	483.000,00 €	

OT Brumby - Investitionsmaßnahmen

Stand 05/2023										
Str. Schl.	Straße	noch nicht ausgebaut	Rangliste nach Eingemeindungsvertrag	Rangliste SB Straßenbau	Straßenausbaumaßnahme	Erschließungsmaßnahme	teilweise Straßenausbau/Erschl.	Herstellungskosten (Grob-schätzung)	Bemerkungen:	
90121	Zweigstraße	x		1	-	-	x	181.000,00 €		
90112	Neugattersleber Straße (Gehweg Ost)	x	2	2	x	-	-	211.000,00 €		Kreisstraße - Nebenanlagen
	Neugattersleber Straße (Gehweg West)	x	2	2	x	-	-	102.000,00 €		Kreisstraße - Nebenanlagen
90112	Neugattersleber Straße	x	2	3	-	-	x	165.000,00 €		K 1290 bis Nr. 5b
90119	Üllinitzer Straße (August-Bebel-Str.)	x		4	x	-	-	443.000,00 €		Gehweg Nord 2015 ausgebaut, Gehweg Süd offen
90112	Neugattersleber Straße	x	2	5	x	-	-	151.000,00 €		Üllinitzer Str. bis Ringstraße
90114	Ringstraße	x	1	6	x	-	-	405.000,00 €		Abschnitt Calb. Str.- Neugattersleber Str. (West)
90106	Alte Calbesche Str. (Calbesche Str.)	x		7	-	x	-	279.000,00 €		vor Haus Nr. 30/32
90117	Schloßstraße	x		8	x	-	-	300.000,00 €		Abschnitt Calb. Str.- Neugattersleber Str. (West)
90116	Sieben Berge	x	3	9	x	-	-	469.000,00 €		
90119	Üllinitzer Straße (August-Bebel-Str.)	x	4	10	x	-	-	209.000,00 €		ehemalige L 63 bis Nr. 36
90109	Kantorberg	x		11	-	-	x	213.000,00 €		
90104	Am Vogelgesang	x		12	-	x	-	271.000,00 €		
90115	Schenkengasse	x	3	13	x	-	-	229.000,00 €		
90120	Zenser Weg	x		14	x	-	-	217.000,00 €		Abschnitt Üllinitzer Str. bis Druschplatz; bei Regenentwässerung über Bankett in Graben

OT Förderstedt - Investitionsmaßnahmen

Stand 05/2023									
Str. Schi.	Straße	noch nicht ausgebaut	Rangliste nach Eingemeind.-vertrag	Rangliste SB Straßenbau	Straßenausbaumaßnahme	Er-schließungs-maßnahme	teilweise Straßenausbau/Erschl.	Herstellungskosten (Grob-schätzung)	Bemerkungen:
50102	Kleistraße	x		1	x			1.400.000,00 €	
50104	Am Bahnhof	x	1	2	x			705.000,00 €	
50117	Marbestraße	x		3	x			1.267.000,00 €	
50127	Makrene	x		4	x			502.000,00 €	
50123	Triftweg	x		5	x			280.000,00 €	von Haus 25 bis Haus 24a

Hinweise zur Festlegung der Rangfolge des SB Straßenbau

- Die Oberflächenentwässerung dieser Straße muss gewährleistet sein, d.h. in der Straße befindet sich ein Kanal für Regen- / Mischwasser oder es muss ein Kanal neu verlegt werden und der Anschluss an eine vorhandene Regenentwässerung ist möglich.

- Die Straße / der Gehweg sind stark frequentiert.
- Die Straße / der Gehweg sind unbefestigt.

Erläuterungen:

Erschließungsmaßnahme	Bei Erschließungsmaßnahmen müssen die anliegenden Grundstückseigentümer Erschließungsbeiträge zahlen. Diese betragen 90 % des beitragsfähigen Erschließungsaufwands.
teilweise Straßenausbau/Erschl.	Bei diesen Maßnahmen sind bereits Teile der Straße ausgebaut (z. B. Gehwege). Für nicht ausgebaute Straßenbestand-teile müssen die anliegenden Grundstückseigentümer Erschließungsbeiträge zahlen. Diese betragen 90 % des beitragsfähigen Erschließungsaufwands. Die Stadt Staßfurt zahlt 10 % des beitragsfähigen Erschließungsaufwands.
Straßenausbaumaßnahme	2021 entfiel die Beitragspflicht für Straßenausbaumaßnahmen, die keine Erschließungsmaßnahmen beinhalten. Somit werden die anliegenden Grundstückseigentümer nicht zur Finanzierung der Maßnahme herangezogen. Die Stadt Staßfurt bezahlt alle Kosten der Straßenbaumaßnahme.

OT Glöthe - Investitionsmaßnahmen

Stand 05/2023									
Str. Schl.	Straße	noch nicht ausgebaut	Rangliste nach Eingemeind.-vertrag	Rangliste SB Straßenbau	Straßenausbaumaßnahme	Erschließungsmaßnahme	teilweise Straßenausbau/Erschl.	Herstellungskosten (Grob-schätzung)	Bemerkungen
80110	Straße des Aufbaus	x	2	1	x	-	-	325.000,00 €	
80103	August-Bebel-Str.	x	1	2	x	-	-	881.000,00 €	
80101	Am Birkenweg	[X]		(3)	x	-	-		als nicht ausgebaute Straße im Gebietsänderungsvertrag aufgeführt; Anliegerstraße
80106	Kastanienstraße	[X]		(4)	x	-	-		als nicht ausgebaute Straße im Gebietsänderungsvertrag aufgeführt; Anliegerstraße

Erläuterungen:

Erschließungsmaßnahme	Bei Erschließungsmaßnahmen müssen die anliegenden Grundstückseigentümer Erschließungsbeiträge zahlen. Diese betragen 90 % des beitragsfähigen Erschließungsaufwands. Die Stadt Staßfurt zahlt 10 % des beitragsfähigen Erschließungsaufwands.
teilweise Straßenausbau/Erschl.	Bei diesen Maßnahmen sind bereits Teile der Straße ausgebaut (z. B. Gehwege). Für nicht ausgebaute Straßenbestände müssen die anliegenden Grundstückseigentümer Erschließungsbeiträge zahlen. Diese betragen 90 % des beitragsfähigen Erschließungsaufwands. Die Stadt Staßfurt zahlt 10 % des beitragsfähigen Erschließungsaufwands.
Straßenausbaumaßnahme	2021 entfiel die Beitragspflicht für Straßenausbaumaßnahmen, die keine Erschließungsmaßnahmen beinhalten. Somit werden die anliegenden Grundstückseigentümer nicht zur Finanzierung der Maßnahme herangezogen. Die Stadt Staßfurt bezahlt alle Kosten der Straßenbaumaßnahme.

Bestandserfassung		Investitionsmaßnahmen							Stand: 05/2023
Ortsteil Hohenerxleben (Ortsteil Hohenerxleben (einmalige Beiträge)							Bemerkungen
Str. Schl.	Straße	noch nicht ausgebaut	Rangliste SB Straßenbau Investition	Straßenausbaumaßnahme	Erschließungsmaßnahme	teilweise Straßenausbau/Erschl.	Herstellungskosten (Grob-schätzung)		
40030	Birkenweg Friedensallee- Fabrikstraße	X	1	X			555.000,00		
40030	Birkenweg Fabrikstraße bis Bauende	X	2	X			165.000,00	1. BA = 475 m und 2. BA =142 m; Anteil 2.BA=142/(475+142)= 23 %	
40210	Am Festplatz (Neue Straße)	X	3	X			310.000,00		
40310	Thomas Müntzer Straße	X	4			X			
40002	Am Park		5						
40160	Kastanienallee	X	6	X					
40162	Kurze Straße	X	7	X					
40261	Straße der Freundschaft	X	8	X					

OT Löbnitz - Investitionsmaßnahmen

Stand 05/2023									
Str. Schl.	Straße	noch nicht ausgebaut	Rangliste nach Eingemeindungsvertrag	Rangliste SB Straßenbau	Straßenausbaumaßnahme	Erschließungsmaßnahme	teilweise Straßenausbau/Erschl.	Herstellungskosten (Grob-schätzung)	Bemerkungen
70048	Zum Bahnhof (Bahnhofstraße)	x	2	1	x	-	-	237.000,00 €	Kreisstraße - Gehweg West alt
70145	Neugatterslebener Weg	x	1	2	-	-	x	434.000,00 €	
70049	Löbnitzer Winkel (im Winkel)	x		3	-	-	x	246.000,00 €	
70134	Lindenstraße	x		4	x	-	-	171.000,00 €	Abschn. Lindenstr. - Hohenerlebener Weg

Erläuterungen:

Erschließungsmaßnahme	Bei Erschließungsmaßnahmen müssen die anliegenden Grundstückseigentümer Erschließungsbeiträge zahlen. Diese betragen 90 % des beitragsfähigen Erschließungsaufwands. Die Stadt Staßfurt zahlt 10 % des beitragsfähigen Erschließungsaufwands.
teilweise Straßenausbau/Erschl.	Bei diesen Maßnahmen sind bereits Teile der Straße ausgebaut (z. B. Gehwege). Für nicht ausgebaute Straßenbestandteile müssen die anliegenden Grundstückseigentümer Erschließungsbeiträge zahlen. Diese betragen 90 % des beitragsfähigen Erschließungsaufwands. Die Stadt Staßfurt zahlt 10 % des beitragsfähigen Erschließungsaufwands.
Straßenausbaumaßnahme	2021 entfiel die Beitragspflicht für Straßenausbaumaßnahmen, die keine Erschließungsmaßnahmen beinhalten. Somit werden die anliegenden Grundstückseigentümer nicht zur Finanzierung der Maßnahme herangezogen. Die Stadt Staßfurt bezahlt alle Kosten der Straßenbaumaßnahme.

Bestandserfassung		Investitionsmaßnahmen						
OT Löderburg		OT Löderburg, Athenleben, Lust (einmalige Beiträge)						
Str. Schl.	Straße	noch nicht ausgebaut	Rangliste SB Straßenbau	Straßenausbaumaßnahme	Er-schließungsmaßnahme	teilweise Straßenausbau/Erschl.	Herstellungskosten (Grob-schätzung)	Bemerkungen
10100	Gänsefurther Straße zwischen Mühlenstraße und Straße der Deutschen Einheit	X	1	X			330.000,00 €	
10160	Karl Marx Straße							
	Dr. Wilhelm Külz Straße Staßfurter Str. bis Karl-Marx-Str.	X	2	X			310.000,00 €	
10201	Marta Brautzsch Straße von Gänsefurther Str. bis Fr.- Wolf Siedlung	X	3	X			180.000,00 €	
10310	Thiestraße von Neustaßfurter Straße bis Marbestraße	X	4		X		60.000,00 €	
10200	Marbestraße von Thiestraße bis Angerstraße	X	5	X			210.000,00 €	
		X	6	X			176.000,00	

Bestandserfassung		Investitionsmaßnahmen							Stand: 05/2023
OT Löderburg		OT Löderburg, Athenleben, Lust (einmalige Beiträge)							Bemerkungen
Str. Schl.	Straße	noch nicht ausgebaut	Rangliste SB Straßenbau	Straßenausbaumaßnahme	Er-schließungsmaßnahme	teilweise Straßenausbau/Erschl.	Herstellungskosten (Grob-schätzung)		
10210	Neustaßfurter Straße	X	7	X					
10260	Seestraße								
10310	Thiestraße Nr. 25-25a	X	8		X				
10181	Laakestraße	X	9		X				
10120	Hermann Kasten Straße	X	10			X			
		X	11	X					

Bestandserfassung		Investitionsmaßnahmen							Stand: 05/2023
OT Neundorf		Ortsteil Neundorf (einmalige Beiträge)							Bemerkungen
Str. Schl.	Straße	noch nicht ausgebaut	Rangliste SB Straßenbau	Straßenausbaumaßnahme	Erschließungsmaßnahme	teilweise Straßenausbau/Erschl.	Herstellungskosten (Grob-schätzung)		
20263	Schulweg	X	1		X		1.440.000,00 €	laut Ansatz HH-Plan, Stand 19.01.2023	
20103	Gustav Klaue Straße	X	2			X	300.000,00 €	laut Ansatz HH-Plan, Stand 19.01.2023	
20180	Lehdestraße	X	3			X	300.000,00 €	analog Gustav-Klaue- Straße	
20102	Görickestraße	X	4		X		980.000,00 €		
20251	Ritterstraße	X	5			X	128.000,00 €		
20182	Ludwigstraße	X	6		X		550.000,00 €		
20081	Friedensgasse (Friedensstraße)	X	7			X			

OT Neundorf		Ortsteil Neundorf (einmalige Beiträge)						Stand: 05/2023
Str. Schl.	Straße	noch nicht ausgebaut	Rangliste SB Straßenbau	Straßenausbaumaßnahme	Erschließungsmaßnahme	teilweise Straßenausbau/Erschl.	Herstellungskosten (Grob-schätzung)	Bemerkungen
20200	Mühlstraße	X	8		X		465.000,00 €	
	Heinrichstraße	X	9			X		
20071	Ernst Grube Straße	X	10	X			45.000,00 €	
20004	Angerstraße	X	11	X			200.000,00 €	
20252	Rudolf Breitscheid Straße	X	12	X			205.000,00 €	
20070	Elisabethstraße	X	13	X			232.000,00 €	
20120	Hecklinger Weg (Hecklinger Straße) Gierslebener Straße-Schulstraße	X	14	X				
20005	Ascherslebener Straße Hecklinger Weg bis Bauende	X	15	X			330.000,00 €	

OT Neundorf		Ortsteil Neundorf (einmalige Beiträge)						Herstellungskosten (Grob-schätzung)	Stand: 05/2023 Bemerkungen
		noch nicht ausgebaut	Rangliste SB Straßenbau	Straßenaus- baumaß- nahme	Er- schließungs- maßnahme	teilweise Straßenaus- bau/Erschl.			
Str. Schl.	Straße								
20181	Leopoldstraße	X	16	x					
20161	Karlgasse (Karlststraße)	X	17	x					
20263	Schulweg	X	18	x					
20105	Güstener Weg	X	19	x			40.000,00 €		
20240	Quergasse (Querstraße)	X	20	x					
20101	Gierslebener Straße	X	21			x	487.000,00 €		

Bestandserfassung		Investitionsmaßnahmen						Stand: 05/2023
Ortsteil Rathmannsdorf (Ortsteil Rathmannsdorf (einmalige Beiträge)						Bemerkungen
Str. Schl.	Straße	noch nicht ausgebaut	Rangliste SB Straßenbau Investition	Straßenbau- maßnahme	Er-schließungs- maßnahme	teilweise Straßenau- bau/Erschl.	Herstellungs- kosten (Grob- schätzung)	
30161	Klausstraße	X	1	X			760.000,00 €	
	Friedensplatz	X	2	X			280.000,00 €	
30163	Kirchgasse	X	4			X	210.000,00 €	
30031	Buschgasse	X	3	X			250.000,00 €	
30340	Wasserfurth	X	5			X	230.000,00 €	

Bestandserfassung		Investitionsmaßnahmen						
Stadt Staßfurt		Staßfurt (einmalige Beiträge)						
Str. Schl.	Straße	noch nicht ausgebaut	Rangliste SB Straßenbau	Straßenausbaumaßnahme	Er-schließungsmaßnahme	teilweise Straßenausbau/Erschl.	Herstellungskosten (Grob-schätzung)	Bemerkungen
118	Grabenstraße	X	1	X			652.000,00 €	Prioritätenliste Quartier Leopoldshall
172	Karlstraße							
240	Querstraße	X	1	X				
171	Kalkstraße	X	1	X			572.000,00 €	Prioritätenliste Quartier Leopoldshall
50	Bernburger Straße Kalkstraße bis Schubertstraße einseitiger Gehwegausbau	X	2	X			618.000,00 €	Prioritätenliste Quartier Leopoldshall
49	Bernburger Straße Grenzstraße bis Kalkstraße einseitiger Gehwegausbau	X	3	X				Gemeinschaftsmaßnahme mit LSBB
146	Hohenerxebener Straße , Mittelstraße bis Schulstraße	X	3	X				Gemeinschaftsmaßnahme mit LSBB
145	Hohenerxebener Straße , Zollstraße bis Mittelstraße	X	4	X			805.000,00 €	Prioritätenliste Quartier Leopoldshall
		X	4	X			805.000,00 €	Prioritätenliste Quartier Leopoldshall

Bestandserfassung		Investitionsmaßnahmen							Stand: 05/2023	
Stadt Staßfurt		Staßfurt (einmalige Beiträge)								
Str. Schl.	Straße	noch nicht ausgebaut	Rangliste SB Straßenbau	Straßenaus- baumaß- nahme	Er- schließungs- maßnahme	teilweise Straßenaus- bau/Erschl.	Herstellungs- kosten (Grob- schätzung)	Bemerkungen		
270	Schulstraße	X	5	X				Prioritätenliste Quartier Leopoldshall		
345	W. C. Röntgen Straße	X	6	X			773.000,00 €	Prioritätenliste Quartier Leopoldshall		
269	Schubertstraße Kita bis Jahnplatz, Zugang	X	7			X	252.500,00 €	Prioritätenliste Quartier Leopoldshall		
268	Schubertstraße Hohenexlebener Straße bis Zugang Kita	X	7	X			252.500,00 €	Prioritätenliste Quartier Leopoldshall		
58	Blumenstraße	X	8	X			500.000,00 €	entsprechend Grabenstraße Prioritätenliste Quartier Leopoldshall		
160	Inselstraße	X	9	X			500.000,00 €	Prioritätenliste Quartier Leopoldshall		
213	Mittelstraße	X	10	X			500.000,00 €	Prioritätenliste Quartier Leopoldshall		
59	Bodestraße- Ost	X	11	X			642.000,00 €	West= 713000,00; Ost= 642.000,00		

Bestandserfassung		Investitionsmaßnahmen							Stand: 05/2023
Stadt Staßfurt		Staßfurt (einmalige Beiträge)							Bemerkungen
Str. Schl.	Straße	noch nicht ausgebaut	Rangliste SB Straßenbau	Straßenausbaumaßnahme	Erschließungsmaßnahme	teilweise Straßenausbau/Erschl.	Herstellungskosten (Grob-schätzung)		
78	Depotstraße Süd	X	12	X			158.000,00 €	Nord=281.000,00; Süd 158.000,00	
175	Kirchstraße	X	12	X			264.000,00 €	Prioritätenliste Quartier Leopoldshall	
59	Bodestraße- West	X	14	X			713.000,00 €	West= 713.000,00; Ost= 642.000,00	
292	Stille Straße	X	15	X			271.000,00 €	Prioritätenliste Quartier Leopoldshall	
335	Wasserkunststraße	X	16	X			212.000,00 €	Prioritätenliste Quartier Leopoldshall	
78	Depotstraße Nord	X	17	X			281.000,00 €	Nord=281.000,00; Süd 158.000,00	
174	Kirchplatz Nord und Süd	X	18	X			540.000,00 €	Prioritätenliste Quartier Leopoldshall	

OT Üllnitz - Investitionsmaßnahmen

Stand 05/2023									
Str. Schl.	Straße	noch nicht ausgebaut	Rangliste nach Eingemeind.-vertrag	Rangliste SB Straßenbau	Straßenausbaumaßnahme	Erschließungsmaßnahme	teilweise Straßenausbau/Erschl.	Herstellungskosten (Grob-schätzung)	Bemerkungen
80116	Neuer Weg	x		1	-	x	-	209.000,00 €	
80115	Karl-Marx-Straße	x		2	-	x	-	111.000,00 €	südl. der L 63 bis Nr. 28d
80115	Karl-Marx-Straße	x		3	-	-	x	234.000,00 €	Zufahrt zu Schaffrinna

Erläuterungen:

Erschließungsmaßnahme	Bei Erschließungsmaßnahmen müssen die anliegenden Grundstückseigentümer Erschließungsbeiträge zahlen. Diese betragen 90 % des beitragsfähigen Erschließungsaufwands. Die Stadt Staßfurt zahlt 10 % des beitragsfähigen Erschließungsaufwands.
teilweise Straßenausbau/Erschl.	Bei diesen Maßnahmen sind bereits Teile der Straße ausgebaut (z. B. Gehwege). Für nicht ausgebaute Straßenbestände müssen die anliegenden Grundstückseigentümer Erschließungsbeiträge zahlen. Diese betragen 90 % des beitragsfähigen Erschließungsaufwands. Die Stadt Staßfurt zahlt 10 % des beitragsfähigen Erschließungsaufwands.
Straßenausbaumaßnahme	2021 entfiel die Beitragspflicht für Straßenausbaumaßnahmen, die keine Erschließungsmaßnahmen beinhalten. Somit werden die anliegenden Grundstückseigentümer nicht zur Finanzierung der Maßnahme herangezogen. Die Stadt Staßfurt bezahlt alle Kosten der Straßenbaumaßnahme.